



Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: OKS 571
Eigene Bezeichnung: OKS 571
Materialnummer:
Form: Aerosol

Farbe: weiß

Geruch: lösemittelartig

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort: GEFAHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Entleerte Behälter mit Produktrückständen können gefährlich sein. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitssende Haut gründlich waschen. Zu vermeidende Bedingungen : Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Empfohlener Filtertyp: AX Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:
Geeignete Löschmittel: ABC-Pulver
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide halogenierte Verbindungen
Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Angaben: Brandgefahr Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben verhindern. Im Brandfall sollten Druckgaspackungen mittels Wassersprühstrahl gekühlt werden.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Atemwege freihalten. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Atemwege freihalten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

